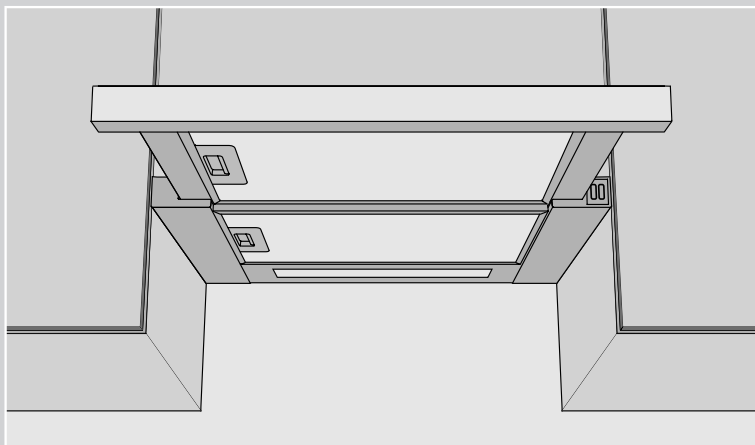


# SIBIR



## Bedienungsanleitung

DFN55/DFN60

Dunstabzug

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

**Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.**

### **Änderungen**

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

### **Gültigkeitsbereich**

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

| <b>Modellbezeichnung</b> | <b>Type</b> | <b>Masssystem</b> |
|--------------------------|-------------|-------------------|
| DFN55                    | ACE2H-61072 | 55                |
| DFN60                    | ACE2H-61073 | 60                |

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

# Inhaltsverzeichnis

|           |                                             |           |
|-----------|---------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Sicherheitshinweise</b>                  | <b>4</b>  |
| 1.1       | Verwendete Symbole .....                    | 4         |
| 1.2       | Allgemeine Sicherheitshinweise .....        | 4         |
| 1.3       | Gerätespezifische Sicherheitshinweise ..... | 5         |
| 1.4       | Gebrauchshinweise .....                     | 6         |
| <b>2</b>  | <b>Gerätebeschreibung</b>                   | <b>8</b>  |
| 2.1       | Einleitung .....                            | 8         |
| 2.2       | Abluftbetrieb .....                         | 8         |
| 2.3       | Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter .....    | 8         |
| 2.4       | Ausrüstung .....                            | 8         |
| 2.5       | Aufbau .....                                | 8         |
| <b>3</b>  | <b>Bedienung</b>                            | <b>9</b>  |
| 3.1       | Übersicht .....                             | 9         |
| 3.2       | Gerät einschalten .....                     | 9         |
| 3.3       | Lüfterstufe einstellen .....                | 9         |
| 3.4       | Beleuchtung ein-/ausschalten .....          | 9         |
| 3.5       | Gerät ausschalten .....                     | 9         |
| <b>4</b>  | <b>Pflege und Wartung</b>                   | <b>10</b> |
| 4.1       | Gehäuse reinigen .....                      | 10        |
| 4.2       | Metall-Fettfilter .....                     | 11        |
| 4.3       | Longlife-Plus Aktivkohlefilter .....        | 12        |
| 4.4       | Standard-Aktivkohlefilter .....             | 13        |
| 4.5       | LED-Lampen ersetzen .....                   | 13        |
| <b>5</b>  | <b>Störungen selbst beheben</b>             | <b>14</b> |
| <b>6</b>  | <b>Zubehör und Ersatzteile</b>              | <b>15</b> |
| <b>7</b>  | <b>Technische Daten</b>                     | <b>16</b> |
| 7.1       | Elektrischer Anschluss .....                | 16        |
| 7.2       | Produktdatenblatt .....                     | 16        |
| <b>8</b>  | <b>Entsorgung</b>                           | <b>17</b> |
| <b>9</b>  | <b>Stichwortverzeichnis</b>                 | <b>18</b> |
| <b>10</b> | <b>Service &amp; Support</b>                | <b>19</b> |
|           | Kurzanleitung .....                         | 20        |

# 1 Sicherheitshinweise

## 1.1 Verwendete Symbole



Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.



**Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.**

**Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!**



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

## 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die fest-

verlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

### 1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Es muss für ausreichende Belüftung des Raumes gesorgt werden, wenn die Dunstabzugshaube gleichzeitig mit Geräten betrieben wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- ACHTUNG! Die Abluft darf nicht in einen Abluftkanal geführt werden, der für Abgase von gas- oder mit anderen Brennstoffen betriebenen Geräten benutzt wird. Beachten Sie die örtlichen Brandschutzbestimmungen.
- Der Mindestabstand zwischen der Abstellfläche der Kochgefässe auf der Kochmulde und dem untersten Teil der Dunstabzugshaube ist einzuhalten und der Installationsanleitung zu entnehmen.
- WARNUNG: Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.
- Gemäss IEC/EN 62471 gehört die Lichtquelle bei einem Betrachtungsabstand von 20 cm zur Risikogruppe 1 (geringes Risiko). Bei einem Abstand von 30 cm fällt sie in die ausgenommene Risikogruppe 0. Direkter Blick in die Lichtquelle sollte vermieden werden.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Das Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betrieben werden.
- Das Produkt muss sowohl innen als auch aussen regelmässig gereinigt werden

(MINDESTENS EINMAL PRO MONAT); die Anweisungen sind stets zu befolgen.

- Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Reinigungsregeln sowie des Austauschs/Reinigungs der Filter kann zu Brandgefahr führen.
- Es besteht Feuergefahr, wenn die Reinigung nicht nach den Angaben der Anweisung ausgeführt wird.
- Unter der Dunstabzugshaube darf nicht flambiert werden.

## 1.4 Gebrauchshinweise

### Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

### Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Be-

triebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Service & Support'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

### Zum Gebrauch

- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Während des Betriebes des Absauggebläses muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein, um Unterdruck im Küchenraum zu vermeiden und um die optimale Ablufförderung zu ermöglichen.
- Vermeiden Sie querströmende Zugluft, welche den Dunst über der Kochstelle wegblasen könnte.
- Bei gleichzeitigem Benutzen von anderen Geräten – welche mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden – muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Gilt nicht für Umluftgeräte.
- Bei gleichzeitigem Betrieb von Feuerungen (z. B. Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte) ist ein gefahrloser Betrieb nur möglich, wenn am Standort des Gerätes der Raumunterdruck von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Vergiftungsgefahr! Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein, z. B. durch nicht verschliessbare Öffnungen in Türen oder -Fenstern und in Verbindung mit Zuluft-/Abluftmauerkasten oder durch andere technische Massnahmen.

- Bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Verwenden Sie ein nur mässig feuchtes Tuch. Niemals das Gerät innen oder aussen mit Wasser oder mit einem Dampfreinigungsgerät abspritzen. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen.
- VORSICHT: Zugängliche Teile können beim Gebrauch mit Kochgeräten heiss werden!

### **Vorsicht Verbrennungsgefahr!**

- Beim Frittieren auf der Kochstelle ist das Gerät während des Betriebes dauernd zu beaufsichtigen. Das im Frittiergerät verwendete Öl kann sich bei Überhitzung selbst entzünden und einen Brand verursachen. Daher ist die Öltemperatur zu überwachen und unter dem Zündpunkt zu halten. Achten Sie auch auf die Sauberkeit des Öls, verschmutztes Öl kann sich leichter selbst entzünden.

### **Vorsicht Lebensgefahr!**

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

### **Geräteschäden vermeiden**

- Die Reinigungsintervalle sind einzuhalten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann infolge zu starker Fettbelastung der Metall-Fettfilter Feuergefahr bestehen.

## 2 Gerätebeschreibung

### 2.1 Einleitung

Das Gerät dient zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt und kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden.



Abluftbetrieb



Umluftbetrieb

### 2.2 Abluftbetrieb



Während des Betriebes muss eine ausreichende und zugfreie Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Abluft braucht Zuluft.

Im Metall-Fettfilter werden Fettpartikel des feuchten und geruchsbelasteten Kochdunstes zurückgehalten. Anschliessend wird der Dunst über eine Abluftleitung mit integrierter Rückstauklappe ins Freie geführt. So kann Schimmelbildung auf den Küchenmöbeln durch die feuchte Abluft vermieden werden. Die Rückstauklappe reduziert Wärmeverluste im ausgeschalteten Zustand.

### 2.3 Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter



Die Feuchtigkeit in der Luft bleibt erhalten. Es muss daher durch Stosslüften nach dem Kochen für ausreichend Luftaustausch gesorgt werden, um Schimmelbildung an Möbeln oder Bildung von Schmierfilm am Ausblaskitter zu vermeiden.

Das Gerät muss mit Aktivkohlefilter ausgestattet sein, wenn es im Umluftbetrieb genutzt wird. Im Metall-Fettfilter werden Fettpartikel des feuchten und geruchsbelasteten Kochdunstes zurückgehalten. Anschliessend wird der Dunst über einen Aktivkohlefilter zum Geruchsabbau und wieder in den Raum zurückgeführt.

### 2.4 Ausrüstung

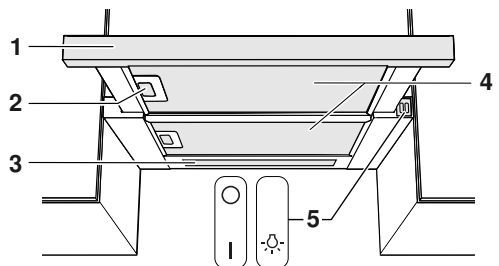
- Flachauszug mit Auszugssteuerung
- Absauggebläse mit 3 Lüfterstufen
- LED-Beleuchtung
- Metall-Fettfilter
- Aktivkohlefilter bei Umluftbetrieb (als bestellbares Zubehörset erhältlich)



Je nach Modell und Ausstattung kann die Ausführung Ihres Gerätes in Einzelheiten von der beschriebenen Standardausführung abweichen.

### 2.5 Aufbau

- 1 Flachauszug mit Auszugssteuerung
- 2 Verschluss
- 3 LED-Beleuchtung
- 4 Metall-Fettfilter (zus. Aktivkohlefilter bei Umluftbetrieb)
- 5 Wippschalter für einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten



## 3 Bedienung

### 3.1 Übersicht

#### Flachauszug

Ausgeschaltet

Beleuchtung aktivieren

Lüfterstufe 1 bis 3

#### Auszugsposition

O (eingefahren)

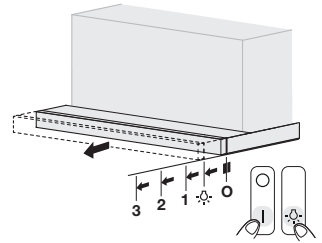
→ ☼

→ 1 → 2 → 3

#### Wippschalter

I/O (Bereitschaft/aus),

☼ (Bereitschaft/aus)



Der Flachauszug weist für die entsprechenden Stufen gut spürbare Rastpositionen auf.

### 3.2 Gerät einschalten

Ausgangslage: Der Wippschalter befindet sich auf Pos. I (Bereitschaft).

- ▶ Flachauszug ausfahren.
  - Gerät wird aktiviert.



Das Gerät vor Beginn des Kochvorgangs auf Lüfterstufe 1 einschalten.

### 3.3 Lüfterstufe einstellen

Die gewünschte Lüfterstufe wird durch die Auszugsposition bestimmt.

- ▶ Flachauszug in die gewünschte Position ausfahren.
  - Die entsprechende Lüfterstufe schaltet automatisch ein.

### 3.4 Beleuchtung ein-/ausschalten

Ausgangslage: Der Wippschalter befindet sich auf Pos. ☼ (Bereitschaft).

- ▶ Flachauszug bis zur ersten Auszugsposition (☼) ausfahren.
  - Die Beleuchtung schaltet ein.
- ▶ Flachauszug vollständig einfahren.
  - Die Beleuchtung schaltet aus.

### 3.5 Gerät ausschalten

- ▶ Flachauszug vollständig einfahren.
  - Gerät und Beleuchtung schalten aus.



Lassen Sie das Gerät nach dem Kochen noch ca. 10 Minuten weiterlaufen, damit Gerüche vollständig abgezogen werden.

## 4 Pflege und Wartung



Bei Reparaturarbeiten: Stromzufuhr trennen, Schraubsicherung ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

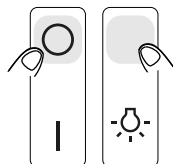


Verwenden Sie kein Wasser auf den elektrischen Teilen, Beleuchtung und Bedienfeldern.

Wippschalter für einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten:



Bei einfachen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, wie dem Austausch von Fett- und Aktivkohlefilter: Den Wippschalter auf O (Motor/Lüftung aus) und  (Beleuchtung aus) setzen.



Reinigungsintervalle im normalen Gebrauch

| Geräteteil                     | Reinigungs- und Wartungsintervall                                         |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Aussenreinigung                | Mind. 1× pro Monat.                                                       |
| Metall-Fettfilter              | Mind. 1× pro Monat.<br>Nach 5 Jahren oder 60 Waschgängen ersetzen.        |
| Innenreinigung                 | Mind. 1× pro Monat.                                                       |
| Standard-Aktivkohlefilter      | Nach 9 bis 12 Monaten ersetzen.                                           |
| Longlife-Plus Aktivkohlefilter | Alle 3 bis 5 Monate reinigen und regenerieren.<br>Nach 5 Jahren ersetzen. |

### 4.1 Gehäuse reinigen



Darauf achten, dass kein Wasser ins Innere des Gerätes gelangt. Wasser innerhalb des Gerätes kann zu Schäden führen.

Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zur Reinigung verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt.

#### Aussenseiten

- ▶ Mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von mildem Spülmittel reinigen, gut nachtrocknen.

#### Innenseiten

Auf den Innenseiten neben den Metall-Fettfiltern kann sich Fett und Kondenswasser ansammeln.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen und mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von mildem Spülmittel reinigen. Bei Bedarf eine weiche Bürste verwenden, mit Küchenpapier gut nachtrocknen.

## 4.2 Metall-Fettfilter

Die Metall-Fettfilter sollen bei normalem Gebrauch mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Bei einer optimalen Pflege ist die Funktionstüchtigkeit der Fettfilter über Jahre hinweg gewährleistet.



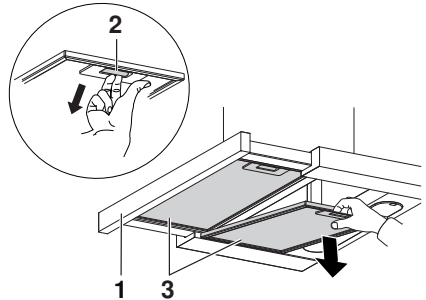
**Motor über Wippschalter stoppen. Nach erfolgter Reinigung oder Austausch: Motorschalter wieder einschalten.**



**Die Metall-Fettfilter vorsichtig mit beiden Händen entnehmen, damit sie nicht herunterfallen und beschädigt werden.**

### Ausbau

- ▶ Flachauszug 1 vollständig ausfahren.
- ▶ Verschluss 2 beim Fettfilter 3 nach innen schieben.
  - Der Fettfilter 3 löst sich.
- ▶ Fettfilter 3 vorsichtig nach unten aus der Halterung ziehen.
- ▶ Fettfilter 3 reinigen.



### Reinigung

- ▶ Fettfilter 3 im Geschirrspüler reinigen.
- ▶ Geschirrspüler Programm «Intensiv» bzw. «Stark» mit Vorspülen wählen.



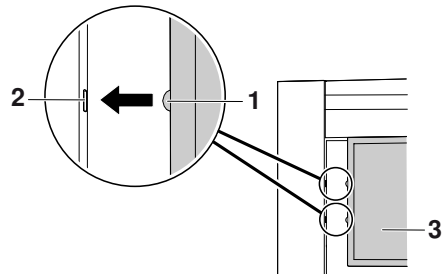
Metall-Fettfilter können sich durch die Reinigung leicht verfärben. Dies beeinträchtigt ihre Filterwirkung jedoch in keiner Weise.

Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist:

- ▶ Fettfilter 3 in heissem Spülwasserbad reinigen.
- ▶ Fettfilter 3 während ca. zwei Stunden in heissem Spülwasserbad einweichen und anschließend mit Abwaschbürste reinigen. Mit klarem, kaltem Wasser gut abspülen.

### Einbau

- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



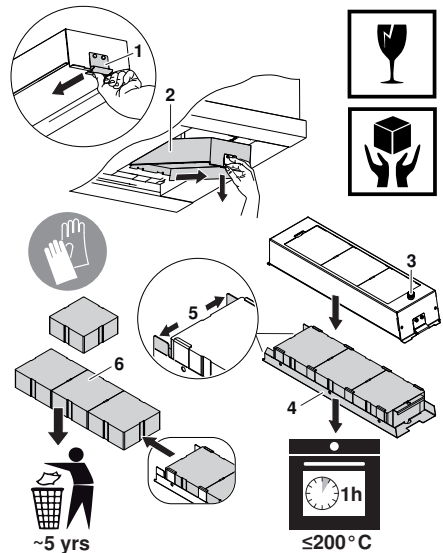
Vergewissern Sie sich, dass alle Zentrierstifte 1 richtig in den Aufnahmeschlitz 2 positioniert sind.

### 4.3 Longlife-Plus Aktivkohlefilter

Der Longlife-Plus Aktivkohlefilter muss gereinigt und aktiviert werden. Bei optimaler Pflege beträgt die Lebensdauer des Longlife-Plus Aktivkohlefilters bis zu 5 Jahre.

#### Ausbau/Einbau

- ▶ Flachauszug ausfahren und Fettfilter entnehmen.
- ▶ Riegel **1** betätigen und Aktivkohlefiltereinheit **2** nach unten aus der Halterung führen.
- ▶ Rändelschraube **3** lösen, Filter und Gehäuse **4** nach unten ausfahren und im Ofen regenerieren.
- ▶ Abkühlen lassen.
- ▶ Nach **5 Jahren** Aktivkohlefilter ersetzen. Schutzhandschuhe tragen und Arbeitsfläche schützen.
- ▶ Sicherungsglaschen **5** in die Vertikale nach oben biegen und Filtereinsatz **6** entnehmen.
- ▶ Verschmutzter Filtereinsatz **6** entsorgen und ersetzen.
- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



#### Reinigung und Aktivierung

- ▶ Um den Longlife-Plus-Aktivkohlefilter zu regenerieren, Filter und Gehäuse **4** im Backofen erhitzen lassen.
- ▶ Dazu Ober-/Unterhitze oder Heissluft 200 °C anwählen und während 60 Minuten auf dem Gitterrost regenerieren.



#### Verbrennungsgefahr!

Aktivkohlefilter nach der Wärmeregeneration im Backofen vor dem Einbau abkühlen lassen.



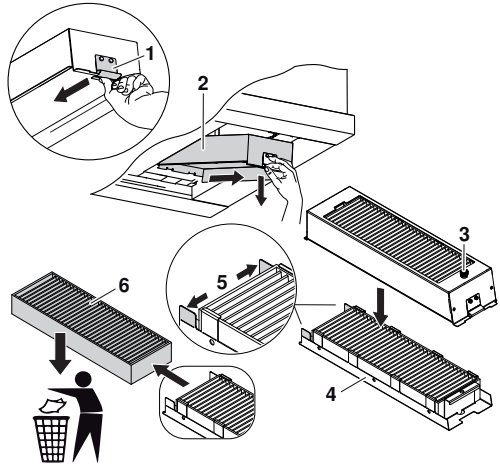
Nach Ablauf der Lebensdauer von bis zu 5 Jahren den Longlife-Plus-Aktivkohlefilter in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen.

## 4.4 Standard-Aktivkohlefilter

Standard-Aktivkohlefilter werden ersetzt und können nicht gewaschen oder regeneriert werden.

### Ausbau/Einbau

- ▶ Flachauszug ausfahren und Fettfilter entnehmen.
- ▶ Riegel **1** betätigen und Aktivkohlefiltereinheit **2** nach unten aus der Halterung führen.
- ▶ Rändelschraube **3** lösen, Filter und Gehäuse **4** nach unten ausfahren.
- ▶ Sicherungsglaschen **5** in die Vertikale nach oben biegen und Filtereinsatz **6** entnehmen.
- ▶ Verschmutzter Filtereinsatz **6** entsorgen und ersetzen.
- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



Der verschmutzte Standard-Aktivkohlefilter kann im Haushaltskehricht oder einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgt werden.

## 4.5 LED-Lampen ersetzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

## 5 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie den Kundenservice an.

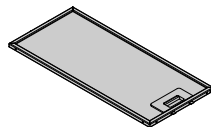
Bevor Sie den Kundenservice anrufen: Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (siehe Typenschild unter «Technische Daten») und erstellen Sie sich eine Notiz wie es zur Störung kam.

| Störung                         | Mögliche Ursache                                             | Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gerät funktioniert nicht.       | ▪ Wippschalter: Gerät ausgeschaltet.                         | ▶ Wippschalter nach Pos. I setzen und Bedienblende mehrere Auszugspositionen herausziehen.                                                                                                                                                                                  |
|                                 | ▪ Unterbruch in der Stromversorgung.                         | ▶ Stromversorgung überprüfen.<br>▶ Sicherung ersetzen.<br>▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.                                                                                                                                                                           |
| Beleuchtung funktioniert nicht. | ▪ Wippschalter: Licht ausgeschaltet.                         | ▶ Wippschalter nach Pos.  setzen und Bedienblende mind. bis zur ersten Auszugsposition (  ) herausziehen. |
|                                 | ▪ Unterbruch in der Stromversorgung.                         | ▶ Stromversorgung überprüfen.<br>▶ Sicherung ersetzen.<br>▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.                                                                                                                                                                           |
|                                 | ▪ LED-Beleuchtung defekt.                                    | ▶ Kundendienst kontaktieren.                                                                                                                                                                                                                                                |
| Störung                         | Mögliche Ursache                                             | Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Abzugsleistung unzureichend.    | ▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt.                        | ▶ Metall-Fettfilter reinigen.                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                 | ▪ Nur bei Umluftbetrieb: Aktivkohlefilter sind gesättigt.    | ▶ Aktivkohlefilter reinigen und aktivieren bzw. ersetzen.                                                                                                                                                                                                                   |
|                                 | ▪ Nur bei Abluftbetrieb: Frischluftzufuhr nicht ausreichend. | ▶ Frischluftzufuhr gewährleisten.                                                                                                                                                                                                                                           |

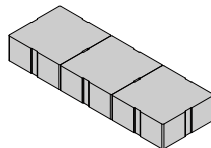
## 6 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Seriennummer des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

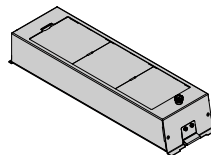
Metall-Fettfilter



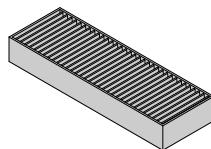
Longlife-Plus Aktivkohlefilter (Keramik-Filtereinsatz)



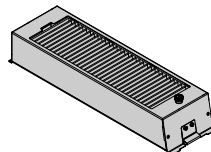
Longlife-Plus Aktivkohlefilter Filtereinheit (inkl. Filtergehäuse)



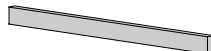
Standard-Aktivkohlefilter (Plissee-Filtereinsatz)



Standard-Aktivkohlefilter Filtereinheit (Plissee-Filtereinsatz inkl. Gehäuse)



Frontblende ersetzbar  
verschiedene Farbvarianten erhältlich



## 7 Technische Daten

### 7.1 Elektrischer Anschluss

Zugang Typenschild:

- Metall-Fettfilter entfernen.
  - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.

### 7.2 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014.

Angewendete Mess- und Berechnungsmethoden:

EN/IEC 61591, EN/IEC 60704-2-13, EN 50564

| Beschreibung                                                                                  | Abkürzungen   | Einheit           | Wert                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------|-----------------------------|
| Marke                                                                                         | S             | -                 | SIBIR                       |
| Modellkennung                                                                                 | M             | -                 | ACE2H-61072/<br>ACE2H-61073 |
| Jährlicher Energieverbrauch                                                                   | $AEC_{hood}$  | kWh/a             | 24,3                        |
| Energieeffizienzindex                                                                         | $EEI_{hood}$  | %                 | 36,1                        |
| Energieeffizienzklasse                                                                        | EEC           | -                 | A++                         |
| Fluiddynamische Effizienz                                                                     | $FDE_{hood}$  | %                 | 39,3                        |
| Klasse für die fluiddynamische Effizienz                                                      | FDEC          | -                 | A                           |
| Beleuchtungseffizienz                                                                         | $LE_{hood}$   | Lux/W             | 52,1                        |
| Beleuchtungseffizienzklasse                                                                   | LEC           | -                 | A                           |
| Fettabscheidegrad                                                                             | $GFE_{hood}$  | %                 | 85,1                        |
| Klasse für den Fettabscheidegrad                                                              | GFEC          | -                 | B                           |
| Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit                                                       | $Q_{min}$     | m <sup>3</sup> /h | 220                         |
| Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit<br>(ausgenommen Intensiv- oder Schnelllauf-<br>stufe) | $Q_{max}$     | m <sup>3</sup> /h | 550                         |
| Luftstrom im Betrieb auf der Intensiv- oder<br>Schnelllaufstufe                               | $Q_{boost}$   | m <sup>3</sup> /h | -                           |
| A-bewertete Luftschallemission bei mini-<br>maler Geschwindigkeit                             | $SPE_{min}$   | dBA               | 45                          |
| A-bewertete Luftschallemission bei maxi-<br>maler Geschwindigkeit                             | $SPE_{max}$   | dBA               | 62                          |
| A-bewertete Luftschallemission im Betrieb<br>auf Intensiv- oder Schnelllaufstufe              | $SPE_{boost}$ | dBA               | -                           |
| Gemessene Leistungsaufnahme im Aus-<br>Zustand                                                | $P_0$         | W                 | 0,49                        |
| Gemessene Leistungsaufnahme im Bereit-<br>schaftszustand (Standby)                            | $P_s$         | W                 | -                           |

| Beschreibung                                                                    | Abkürzungen         | Einheit           | Wert |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------|
| Zeitverlängerungsfaktor                                                         | f                   | -                 | 0,6  |
| Gemessener Luftvolumenstrom im Bestpunkt                                        | $Q_{\text{BEP}}$    | m <sup>3</sup> /h | 335  |
| Gemessener Luftdruck im Bestpunkt                                               | $P_{\text{BEP}}$    | PA                | 370  |
| Gemessene elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt                             | $W_{\text{BEP}}$    | W                 | 87,5 |
| Nennleistung des Beleuchtungssystem                                             | $W_L$               | W                 | 7    |
| Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems auf der Kochstelle | $E_{\text{middle}}$ | lux               | 365  |
| Schallleistungspegel                                                            | $L_{\text{wa}}$     | dBA               | 62   |

## 8 Entsorgung

### 8.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

### 8.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

### 8.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

## 9 Stichwortverzeichnis

### A

|                    |    |
|--------------------|----|
| Abluftbetrieb..... | 8  |
| Anfragen .....     | 19 |
| Aufbau.....        | 8  |
| Ausrüstung .....   | 8  |

### B

|                      |   |
|----------------------|---|
| Bedienelemente ..... | 9 |
| Beleuchtung .....    | 9 |

### E

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Einschalten.....            | 9  |
| Elektrischer Anschluss..... | 16 |
| Entsorgung.....             | 17 |
| Ersatzteile .....           | 15 |
| Bestellen.....              | 19 |

### G

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Gerät                    |    |
| Entsorgen .....          | 17 |
| Reinigen .....           | 10 |
| Gerät ausschalten.....   | 9  |
| Gerätebeschreibung.....  | 8  |
| Gültigkeitsbereich ..... | 2  |

### I

|                      |   |
|----------------------|---|
| Inbetriebnahme ..... | 6 |
|----------------------|---|

### L

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Lüfterstufe einstellen ..... | 9 |
|------------------------------|---|

### M

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Modellbezeichnung ..... | 2 |
|-------------------------|---|

### P

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Pflege und Wartung..... | 10 |
| Produktdatenblatt.....  | 17 |

### S

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Service & Support.....              | 19 |
| Servicevertrag .....                | 19 |
| Sicherheitshinweise                 |    |
| Allgemeine .....                    | 4  |
| Bestimmungsgemäße Verwendung .....  | 6  |
| Gebrauchshinweise.....              | 6  |
| Gerätespezifische .....             | 5  |
| Vor der ersten Inbetriebnahme ..... | 6  |
| Zum Gebrauch .....                  | 6  |
| Standard-Aktivkohlefilter           |    |
| Ersetzen.....                       | 13 |
| Störungen selbst beheben.....       | 14 |
| Symbole.....                        | 4  |

### T

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Technische Daten ..... | 16     |
| Type.....              | 2      |
| Typenschild.....       | 16, 19 |

### U

|                     |   |
|---------------------|---|
| Umluftbetrieb ..... | 8 |
|---------------------|---|

### Z

|                |    |
|----------------|----|
| Zubehör .....  | 15 |
| Bestellen..... | 19 |

## 10 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns bitte stets die Seriennummer (SN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und dem Typenschild Ihres Gerätes. Sie können Sie zusätzlich hier notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

**SN:** \_\_\_\_\_ **Gerät:** \_\_\_\_\_

### Typenschild

- Metall-Fettfilter entfernen.
  - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
  - Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden (modellabhängig).

### Ihr Reparaturauftrag

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der SIBIRGroup AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0844 848 848.

### Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Spreitenbach, Tel. 044 755 73 00.

Für den Unterhalt aller Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

# Kurzanleitung

## Flachauszug

Ausgeschaltet

Beleuchtung aktivieren

Lüfterstufe 1 bis 3

## Auszugsposition

O (eingefahren)

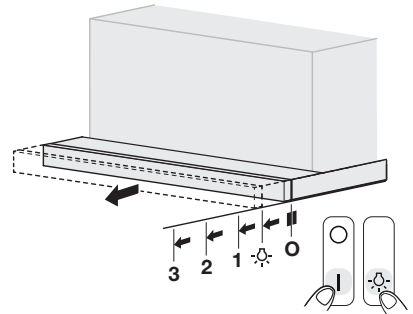
→ 

→1 →→2 →→→3

## Wippschalter

I/O (Bereitschaft/aus),

 (Bereitschaft/aus)



Das Gerät vor Beginn des Kochvorgangs auf Lüfterstufe 1 einschalten. Nach dem Kochen 10 Minuten auf Lüfterstufe 1 nachlaufen lassen.



Für die periodische Reinigung der Fettfilter und Aktivkohlefilter (bei Umluftbetrieb) eine Erinnerung in der Agenda oder auf dem Smartphone erstellen.



1327359-01

## SIBIRGroup AG

Bahnhofstrasse 134, 8957 Spreitenbach

Tel. 044 755 73 00

Service-Center: Tel. 0844 848 848